

Methoden optimieren. Risiken mindern. Qualität sichern.

Vom Anforderungsmanagement bis zum Test (Design Verification Plan) - PLATO e1ns.methods stellt maßgeschneiderte Methoden zur Verfügung, passgenau für den individuellen Entwicklungsprozess mit den dazugehörigen Formblättern - einfach, intuitiv, im Web-Browser.

Bei Bedarf können Standard-Methoden individuell um Berechnungen, zusätzliche Daten und Auswertungen ergänzt werden. Methoden wie FMEA, Risikomanagement und Funktionale Sicherheit offenbaren Mängel im frühen Entwicklungsprozess, die in dieser Phase einfacher und kostengünstiger zu entfernen sind.

Zusammen mit der kontinuierlichen Validierung gehen wir einen Schritt weiter: Früherkennung von potenziellen Geschäftsausfällen und Hilfe bei der Vermeidung von Fehlern!

PLATO e1ns visualisiert mit dem Struktur-, Funktions- und Fehlernetz die wichtigsten Elemente, um eine durchgehende Traceability herzustellen.

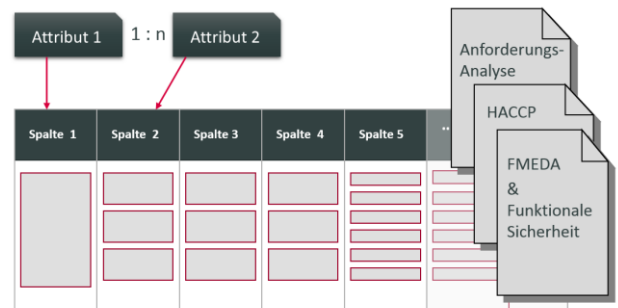


Abb.1: Das Formblatt und die Datenbeziehungen werden festgelegt.

Funktionen und Nutzen

- Offenes Formblattdesign
- Datenbankgestütztes Arbeiten anstelle von Tabellenkalkulation und Dateiablage
- Integrierte Berechnungsverfahren
- Gleichzeitiges und verteiltes Arbeiten
- Nutzung vorhandener Daten für zusätzliche Analysen
- Integration von Unternehmensdaten (SAP®, MES, PLM)

Anwendungsbeispiele

- FMEA
- Funktionale Sicherheit ISO 26262/IEC 61508
- FMEDA - ISO 26262/IEC 61508
- Risikoanalyse für Medizintechnik DIN EN ISO 14971
- Gefahrenanalyse
- Anforderungsanalyse
- Risikoanalyse erweitert mit Daten/Berechnungen
- HACCP
- APQP
- Design Verification Plan
- Prüfplan
- Target Costing
- Individuelle Analysen und Reports

Schwerpunkte und Funktionen

Web-Anwendung

- Sehr einfache Bedienung durch bekannte Tastenverwendungen, analog Microsoft® Excel®.
- Leichte Verfügbarkeit über Browser, es ist keine (lokale) Installation erforderlich.

Eigene Berechnungsmodelle und Kataloge

- Nutzung von beliebigen Berechnungsmodellen für Kosten, Ausfallraten usw.
- Kataloge werden individuell für Analysen adaptiert.

Kommentare

- Ergänzende Informationen, Fotos, Links auf Webseiten usw. werden über einen Editor mit vielfältigen Formatierungsmöglichkeiten zu Zellen hinzugefügt.

Kommunikation

- Wissen teilen und Rückmeldungen einholen sind wesentliche Aspekte von PLATO e1ns.methods.
- Link-Adressen können per E-Mail verschickt werden. Sie rufen das Formblatt direkt an der Stelle auf, die diskutiert oder bearbeitet werden soll.

Daten filtern und sortieren

- Spalten werden nach unterschiedlichen benutzerdefinierten Kriterien gefiltert.
- Spalten können vom Anwender in der Reihenfolge umsortiert werden.

Verfolgbarkeit ist gewährleistet - Traces

- Traces sind Verbindungen, die Abhängigkeiten zwischen unterschiedlichen Daten beschreiben.
- Traces werden innerhalb eines Formblattes oder auch übergreifend in unterschiedlichen Systemelementen genutzt.
- Trace-Übersichten zeigen komplexe Zusammenhänge grafisch an.

Integration und Wissensmanagement

- Die zentrale Datenbank reduziert den Aufwand der Datenpflege und ist die Basis für Wissensmanagement.
- Schnittstellen zu anderen Softwaresystemen des Unternehmens integrieren beliebige Daten in Qualitäts- und Analysemethoden.

Individuelle Formblattkonfiguration

PLATO e1ns.methods ist als Web-Anwendung in PLATO e1ns integriert. Für eine Reihe von Qualitäts- und Analysemethoden sind Formblätter verfügbar, die bei Bedarf unternehmensspezifisch angepasst werden können.

Eine Anpassung oder eine Erstellung eines neuen Formblattes wird im Rahmen einer Formblattkonfiguration entwickelt.

